



Verhaltenskodex

Grundsätzliches

Trainer, Mitarbeiter, Spieler, Eltern und Fans sind immer auch Botschafter des VfR HAFFTEN-MEHR-MEHRHOOG. Wir verlangen von unseren Spielern und Mitgliedern, die Werte unseres Vereins zu leben. Insbesondere den Erwachsenen im Umfeld der Spieler kommt die Rolle zu, diese Werte auch mit Entschlossenheit vorzuleben. Die daraus erwachsende Vorbildrolle ist in Eigenreflexion durch das Mitglied selbst und von außen durch den Hauptvorstand und den jeweiligen Abteilungsvorständen zu überprüfen. Die entscheidende Rolle des Elternhauses im Rahmen der Erziehung und gesamten Persönlichkeitsentwicklung ist unstrittig. Der Verein kann hier mit seinen Angeboten nur komplementär wirken, Elternaufgaben jedoch nie ersetzen. Ein Verhältnis gegenseitigen Vertrauens zwischen den Vertretern der VfR-JUGENDABTEILUNG und den Eltern wirkt daher erfolgsbestimmend. Das Einfügen der Eltern unserer Spieler innerhalb aller Fußballaktivitäten als stabilisierende, motivierende und positiv verstärkende, nie aber fachlich eingreifende, Druck ausübende Faktoren wird durch Informationsveranstaltungen, Medien des Vereins und ggf. gezielte Appelle durch die VfR-JUGENDABTEILUNG sichergestellt.

Die Entwicklung von „Persönlichkeiten in Fußball-Shorts“ ist eines der vorrangigen Ziele der VfR-JUGENDABTEILUNG. Hierbei geht es darum, aus dem „Fußballkosmos“ auszubrechen und dem Spieler stets Gelegenheit zu geben, sich und seine Angelegenheiten in einem weiteren Kontext zu sehen. Das Geländer einer gemeinsamen Leit- und Wertekultur schafft dabei Orientierung. Die Überprüfung und Einhaltung aller zentralen Vorgaben durch die Spieler ist in erster Linie Sache des Trainers. Seine pädagogische Kompetenz ist maßgeblich bei einer nachhaltigen Vermittlung dieser Werte ein wichtiger Faktor. Ihm obliegt es, bei entsprechendem Fehlverhalten mit gleichbleibender Konsequenz Maßnahmen und Sanktionen einzuleiten und ggf. die Leitung der VfR-JUGENDABTEILUNG mit einzubeziehen.

Mit der Aufnahme als Mitglied des VfR HAFFTEN-MEHR-MEHRHOOG verpflichtet sich dieses Mitglied, sowie ggf. die Erziehungsberechtigten den vereinsinternen Verhaltenskodex zu akzeptieren. Die Publizierung der im Verhaltenskodex beschriebenen Inhalte und Vorgaben erfolgt über Workshops, Aushänge im Gelände, Infoveranstaltungen, Handouts, Vereinswebseite und sonstige Medien des Vereins.